



Protokollauszug

aus der
28. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
vom 17.05.2017

öffentlich

Top 3 Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

Herr Exner informiert zur aktuellen Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam. Er teilt mit, dass der Bund seine Steuerschätzung veröffentlicht hat. Herr Exner rechnet mit den Daten einer Regionalisierung der Steuerschätzung frühestens in drei Wochen, so dass diese noch keine Berücksichtigung hinsichtlich einer fortgeschriebenen Prognose fanden. Die Regionalisierung wird in den kommenden Wochen über den Arbeitskreis Steuerschätzung erfolgen. Man kann aber sicherlich optimistisch davon ausgehen, dass eine positive Entwicklung der Steuererträge entsprechend der Steuerschätzung zum Jahresende 2017 zu erwarten ist. Bei der Gewerbesteuer geht die Stadt zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass es im Vergleich zur Planung noch einmal eine positive Entwicklung geben wird.

Herr Heuer dankt Herrn Exner und übergibt das Wort an Herrn Maaß (Bereich 142). Dieser stellt die in 2017 auftretenden Besonderheiten bei der Berechnungen der Schlüsselzuweisungen durch das Land Brandenburg dar und erklärt die daraus resultierenden Schwierigkeiten auf Seiten der Landeshauptstadt für eine angemessene Schätzung der Schlüsselzuweisungen im Haushaltsaufstellungsprozess des Doppelhaushaltes 2018/2019 ff. Die Darstellung kann der Anlage entnommen werden.

Es bestehen keine Nachfragen. Herr Heuer schließt den Tagesordnungspunkt.

Prognose/Ausblick der Entwicklung FAG – Schlüsselzuweisungen



Landeshauptstadt
Potsdam

Bestehende Rechtslage

- HH 2017** FAG-Bescheid für 2017 vom 23.01.2017 im Haushaltsplan berücksichtigt
→ keine Veränderungen im Haushaltsvollzug erwartet
- Plan 2018** FAG-Prognose auf Basis positiver Steuererwartung der LHP im Jahr 2016
→ Sinken der Schlüsselzuweisung prognostiziert
insgesamt leicht verringerte Schlüsselzuweisungen in Brandenburg
(1.182.340.000 Euro [2017] auf 1.172.103.000 Euro [2017]
→ -10.237.000 Euro)

Übergangsphase

- Plan 2019** grundlegende Rechtsänderung in Brandenburg (für die Jahre 2019 und 2020) im Ergebnis der turnusmäßigen Begutachtung des FAG und im Vorgriff auf Verwaltungsstrukturreform + neuer Landeshaushalt
→ starke Prognoseunsicherheit für die LHP
letztmalig investive Schlüsselzuweisungen (in bisheriger Form?)
- Plan 2020** Verwaltungsstrukturreform tritt in Kraft (LHP einzige kreisfreie Stadt)
keine investiven Schlüsselzuweisungen (?)

Prognose/Ausblick der Entwicklung FAG –Schlüsselzuweisungen



Landeshauptstadt
Potsdam

Neue Rechtslage

Plan 2021 ff Neues Finanzausgleichsgesetz (FAG) für Brandenburg

offene Fragen: Hauptansatzstaffel (Einwohnerveredelung), Aufteilung des Schlüsselmassen (Sonderstellung für bisher kreisfreie Städte), Schlüsselzuweisungen an die LHP für Wahrnehmung von Kreisaufgaben, Demographie-Faktor